

13. Ausschreibung zum

CARLO-SCHMID-PROGRAMM für

Praktika in Internationalen Organisationen und EU-Institutionen

HINTERGRUND UND ZIELE

Die Vereinten Nationen und ihre Unterorganisationen sowie die Institutionen der Europäischen Union sind zu zentralen Foren und Akteuren der internationalen Politik geworden. Deutschlands Rolle in diesem Umfeld ist von stetig wachsender Verantwortung geprägt. Die deutsche Personalpräsenz in Internationalen Organisationen trug dieser Entwicklung jedoch lange Zeit nicht entsprechend Rechnung. Es wurden deshalb auf breiter Ebene Beiträge und Initiativen zur Unterstützung von qualifizierten deutschen Nachwuchskräften mit internationaler Ausrichtung gestartet, wie zum Beispiel die Berliner Initiative für mehr Internationalität (unter Federführung der Robert Bosch Stiftung), die Einrichtung einer Stabsstelle für internationale Personalpolitik im Auswärtigen Amt und die weitreichenden Internationalisierungsbestrebungen deutscher Hochschulen. Das Carlo-Schmid-Programm zählt zu diesen Initiativen. Es ist ein wichtiger Baustein zur Verbesserung der Wettbewerbschancen interessierter und hochqualifizierter junger Akademikerinnen und Akademiker im internationalen Verwaltungsbereich.

Der Völkerrechtler Prof. Dr. Carlo Schmid (1896-1979), einer der Väter unseres Grundgesetzes, der mit seinem Einsatz für die europäische Integration und eine friedliche Kooperation zwischen den Staaten des Europarates den Weg für Deutschlands veränderte Position in der internationalen Politik geebnet hat, soll mit seinem Namen den Charakter des Programms prägen.

Das 2001 gestartete Carlo-Schmid-Programm macht herausragende Studierende und Graduierte im Rahmen eines Praktikums mit den Problemstellungen und Arbeitsweisen im internationalen Verwaltungsbereich bekannt und trägt zur Erweiterung ihrer interkulturellen Kompetenz bei. Darüber hinaus sollen begleitende Aktivitäten die Voraussetzungen und Chancen dieser jungen Leute für eine spätere Beschäftigung im internationalen Tätigkeitsbereich verbessern.

Das **Carlo-Schmid-Programm** wird vom **Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD)** und der **Studienstiftung des deutschen Volkes** gemeinsam durchgeführt. Es wird überwiegend aus Mitteln des **Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)** finanziert. Die **Stiftung Mercator** beteiligt sich an der Durchführung und Finanzierung des Carlo-Schmid-Programms. Die Programmumsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem **Tönissteiner Kreis**. Das **Auswärtige Amt** leistet aktive Hilfestellung bei der Betreuung der Stipendiatinnen und Stipendiaten vor Ort.

Die von einer Fachkommission ausgewählten Praktikantinnen und Praktikanten erhalten ein Stipendium, das von Einführungsseminaren, einem Sommerseminar und Aktivitäten des Alumni-Vereins begleitet wird.

PROGRAMMBESCHREIBUNG

Um den unterschiedlichen Vorstellungen und Ansprüchen der Studierenden und Graduierten und der Internationalen Organisationen Rechnung zu tragen, werden zwei Programmlinien angeboten:

PROGRAMMLINIE A:

Bewerbungen mit in Eigeninitiative erlangten Praktikumszusagen bei Internationalen Organisationen, Institutionen der Europäischen Union (EU) und ausgewählten Nichtregierungsorganisationen

- Diese Programmlinie richtet sich an Interessenten, die sich eigenständig um ein Praktikum bei einer Internationalen Organisation, bei einer EU-Institution oder einer der folgenden ausgewählten Nichtregierungsorganisationen beworben haben:



- Spätestens zwei Wochen vor der Auswahlitzung muss eine Praktikumszusage vorliegen. Zum Zeitpunkt der Bewerbung im Carlo-Schmid-Programm muss die Bewerbung um entsprechende Praktikumsstellen nachgewiesen werden. (Weitere Informationen den separaten „Hinweisen zum Antrag“).
- Gefördert werden Praktika mit einer Dauer zwischen drei und sechs Monaten.
- Praktika, die durch das Praktikantenbüro der EU, Generaldirektion Bildung und Kultur, gefördert werden (*stages typiques*), können keine *finanzielle* Unterstützung im Carlo-Schmid-Programm erhalten. Eine erfolgreiche Bewerbung im Carlo-Schmid-Programm eröffnet aber die Möglichkeit, an den begleitenden Aktivitäten des Programms teilzunehmen. Carlo-Schmid-Stipendien werden nur für sogenannte *stages atypiques* vergeben.
- Eine Förderung während der Sommermonate Juli und August ist ausgeschlossen.

PROGRAMMLINIE B:

Bewerbungen auf spezifische Praktikumsangebote der jeweiligen Ausschreibung

- Interessenten können sich auf ein oder zwei der auf der Internetseite des Carlo-Schmid-Programms ausgeschriebenen Praktikumsangebote bewerben. Die Bewerbung muss exakt auf das **spezifische Anforderungs- und Aufgabenprofil** des ausgeschriebenen Praktikums abzielen. Die Praktikumsangebote stehen auf der Internetseite www.daad.de/csp als Download zur Verfügung.
- Gefördert werden Praktika zwischen vier und zehn Monaten nach Vorgabe der aufnehmenden Organisation im Anforderungsprofil.

ALLGEMEINE BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Das Carlo-Schmid-Programm richtet sich an Studierende und Graduierte mit deutscher Staatsangehörigkeit.
- Die Bewerberinnen und Bewerber müssen sich für eine der beiden Programmlinien entscheiden.
- Sie sollten sich während ihres Studiums und/oder in ihrem bisherigen Werdegang bereits mit internationalen Themen auseinandergesetzt haben und dies in ihrer Bewerbung zum Ausdruck bringen.
- Das Programm steht allen relevanten wissenschaftlichen Disziplinen offen.
- **Formale Bewerbungskriterien** (bei Bewerbungsschluss):
 - mindestens zwei abgeschlossene Semester in einem Bachelorstudiengang oder abgeschlossenes Grundstudium in einem Staatsexamen-, Diplom- oder Magisterstudiengang. Ist das Studium bereits komplett beendet, darf die Examensprüfung (Master, Staatsexamen, Diplom, Magister) zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.
 - sehr gute Beherrschung der englischen Sprache (mindestens Kompetenzstufe C1 gemäß den Kategorien des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens) und gute Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache (mindestens Kompetenzstufe B1 bzw. A2) müssen mit einem aktuellen Nachweis (nicht älter als zwei Jahre) belegt werden.

Bitte beachten Sie zu den formalen Bewerbungskriterien auch die „Hinweise zum Antrag“ und die FAQs.

BEWERBUNGSVERFAHREN

- Bewerbungsschluss ist der 01. März 2013.
- Bitte richten Sie Ihre Bewerbung ausschließlich an den DAAD, Referat 514 (Adresse s.S.4).
- In **Programmlinie A** werden Praktika in EU-Institutionen, im VN-System, in den Bretton Woods-Organisationen, bei NATO, OSZE etc. sowie in ausgewählten Nichtregierungsorganisationen gefördert.
- Für Bewerbungen in **Programmlinie B** müssen die Anforderungen der einzelnen Praktikumsangebote genau beachtet werden. Von Rückfragen bei den Internationalen Organisationen ist abzusehen.
- Die aktuellen Bewerbungsbedingungen sowie alle notwendigen Formulare können von der Homepage des DAAD abgerufen werden: www.daad.de/csp
- **Verspätete und unvollständige Bewerbungen werden aus formalen Gründen abgelehnt.** Die Verantwortung für eine vollständige und fristgerechte Einreichung liegt bei den Bewerberinnen und Bewerbern. Es gilt das Datum des Poststempels (1. März 2013).

AUSWAHLVERFAHREN

- In einer Vorauswahl werden diejenigen Kandidatinnen und Kandidaten ermittelt, die zum eintägigen Auswahlverfahren eingeladen werden. Die persönliche Vorstellung umfasst ein **Einzelgespräch** und eine **Gruppendiskussion**. Sie findet in der Zeit vom **27. bis 29. Mai 2013** in Bonn statt. Ausweichtermine für das Auswahlverfahren können leider nicht angeboten werden. Eine Nichtteilnahme bedeutet den formalen Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.
- Die zuständige Auswahlkommission entscheidet über die zu vergebenden Stipendien.
- Etwa vier Wochen nach Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten alle Bewerberinnen und Bewerber eine Benachrichtigung über den Ausgang ihrer Bewerbung.
- Die Praktika können frühestens im September 2013 angetreten werden.

STIPENDIENLEISTUNGEN

- länderspezifische, monatliche Vollstipendienraten: für Studierende ab € 650, für Graduierte ab € 1.000,-
- länderabhängiger, pauschaler DAAD-Reisekostenzuschuss
- Der DAAD schließt für die Dauer des Praktikums eine Auslandsranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung ab.

BEGLEITENDE AKTIVITÄTEN

- Für Geförderte und Alumni wird Ende Juli 2013 von der Studienstiftung des deutschen Volkes und der Stiftung Mercator ein Sommerseminar veranstaltet, das neben fachlicher Kompetenz auch die Kontaktaufnahme der Stipendiatinnen und Stipendiaten untereinander sowie mit Ansprechpartnern in den Internationalen Organisationen fördern soll.
- Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden vor Ort – soweit möglich – zu einem Einführungsseminar unter Beteiligung der jeweiligen Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den Internationalen Organisationen eingeladen.
- Weitere Nachkontaktmaßnahmen werden in Zusammenarbeit mit den Programmpartnern und dem Alumni-Verein des Carlo-Schmid-Programms (CSP-Netzwerk für internationale Politik und Zusammenarbeit e.V.: www.csp-network.org) durchgeführt.

2013 IM FOKUS: Die OECD

Die OECD (Organisation for Economic Co-operation and Development) vereinigt 34 Mitgliedsländer auf der ganzen Welt, die sich zu Demokratie und Marktwirtschaft bekennen. Sie widmet sich folgenden Zielen:

- Förderung nachhaltigen Wirtschaftswachstums
- Höhere Beschäftigung
- Steigerung des Lebensstandards
- Sicherung finanzieller Stabilität
- Unterstützung der Entwicklung anderer Länder
- Beitrag zum Wachstum des Welthandels

Gegründet am 14. Dezember 1960, ging die OECD aus der OEEC (Organisation for European Economic Co-operation) hervor, deren primäres Ziel es war, die europäischen Länder in den Entscheidungsprozess über die Verwendung der Gelder aus dem European Recovery Program (ERP – "Marshall-Plan") einzubinden.

Die zahlreichen im Rahmen der aktuellen Ausschreibung angebotenen Praktikumsstellen bei der OECD beschäftigen sich mit Themen der unterschiedlichsten Bereiche: von Bildung über Migration bis zu Verwaltung, von Osteuropa über die MENA-Region bis Lateinamerika. So sollen Bewerberinnen und Bewerber verschiedener Fachrichtungen angesprochen werden.

KONTAKT

DAAD

Tabea Kaiser (Fragen zu Bewerbung, Auswahlverfahren und Stipendium)

Referat 514
Carlo-Schmid-Programm
Kennedyallee 50
53175 Bonn
Tel.: (0228) 882-598
Fax: (0228) 882-550
kaiser@daad.de
www.daad.de/csp

Studienstiftung des deutschen Volkes

Eva Scholz (Fragen zum Sommerseminar)

Ahrstraße 41
53175 Bonn
Tel.: (0228) 82096-470
Fax: (0228) 82096-403
scholz@studienstiftung.de
www.studienstiftung.de

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Referat 514
Tabea Kaiser
Kennedyallee 50
53175 Bonn